

J.P. Morgan Asset Management: Herausforderndes Marktumfeld für Income-Strategien sorgt nun für höheres Ausschüttungsniveau

- Multi-Asset Investoren brauch(t)en starke Nerven: Aktien und Anleihen unter Druck
- Marktverwerfungen bieten mittelfristig Chancen: „TINA“ ist Vergangenheit
- Inflationsdynamik beachten: Marktperformance und Korrelationen werden sich ändern

Frankfurt, 10. Oktober 2022 – Nach neun schwankungsreichen Monaten an den Kapitalmärkten ist das Umfeld weiterhin von einer hohen Volatilität über die Assetklassen hinweg geprägt. Aktien-



und Anleihenmärkte stehen nach wie vor gleichermaßen unter Druck. „Diese Konstellation ist für Mischfondsanleger insofern unangenehm, als dass Anleihen ihre Funktion als stabiler Anker für das Portfolio in diesem Jahr bisher nicht erfüllen konnten,“ erläutert **Jakob Tanzmeister**, Investment-spezialist in der Multi-Asset-Solutions-Gruppe bei J.P. Morgan Asset Management. Laut dem Experten gab es im MSCI World Index seit 1990 acht Kalenderjahre, in denen die Aktien mehr als fünf Prozent gefallen sind. Diese Verluste konnten bisher durch Anleihen zumindest abgepuffert werden, wobei der durchschnittliche Ertrag der Anleihen in diesen acht Jahren 6,8

Prozent betrug. „Diese negative Korrelation war in diesem Jahr außer Kraft gesetzt und Anleihen haben den Abwärtstrend der Aktien sogar noch verstärkt“, so Tanzmeister.

So war die größte Herausforderung für Anlegerinnen und Anleger, dass es in diesen stürmischen Zeiten kaum „Zufluchtsorte“ gab. Entsprechend war es auch für breit diversifizierte Fonds kaum möglich, sich dem Abwärtstrend zu entziehen. Jakob Tanzmeister betont jedoch, dass es sich lohnt, die Nerven zu behalten, da selbst ein solch schwieriges Jahr mittelfristig Chancen bietet: „In der Vergangenheit folgte nach Korrekturen von mehr als 10 Prozent für Aktien und Anleihen gleichzeitig im Folgejahr stets ein Plus von durchschnittlich 14 Prozent“, erklärt der Experte.

Dividendenaktien weiterhin mit Bewertungsabschlag

Aufgrund der anhaltenden Inflations- und Rezessionssorgen und den damit einhergehenden Befürchtungen von Revisionen der Gewinnschätzungen für 2023, behält der flexible Multi-Asset-Income-Klassiker **JPMorgan Investment Funds – Global Income Fund** seine derzeit defensive Positionierung bei. „Die Aktienquote wurde auf 39 Prozent abgesenkt. Durch die Auswahl defensiver Sektoren und ertragsstarker Dividendenaktien, die weniger zyklisch als der breite Aktienmarkt sind, liegt das gewichtete Aktienbeta im Fonds aktuell mit 0,24 sogar noch deutlich niedriger“, führt Tanzmeister aus. Er ist optimistisch, dass die Dividentitel trotz des schwierigen Marktumfelds ihr Ausschüttungsniveau beibehalten werden: „Die Ausschüttungsquote der Unternehmen ist im historischen Vergleich sehr niedrig, sodass sie in der Lage sein sollte, ihre Dividenden aufrecht zu erhalten. Es gilt natürlich, sehr selektiv zu sein und die Unternehmen auszuwählen, deren Gewinne durch die Inflation nicht zu massiv

eingebrochen sind“, unterstreicht der Experte. Dass dies möglich sei belege die Tatsache, dass es in diesem Jahr bei vielen Unternehmen sogar Rekordausschüttungen gab.

Der Blick auf die globalen Aktienmärkte zeigt, dass sich Dividendenaktien besser als der breite Markt behaupten konnten, während Wachstumsaktien in diesem Jahr besonders abgestraft wurden. Gleichwohl ist der Bewertungsabschlag zum Growth-Segment weiterhin vorhanden: „Auch wenn Dividendenaktien eine Bewertungsnormalisierung durchlaufen haben, liegen sie weiterhin noch drei bis vier KGV-Punkte unterhalb des langfristigen Durchschnitts ihres Abschlags zu Wachstumstiteln. Diese Schere wird sich weiter schließen, was ebenfalls einen gewissen Puffer bietet“, betont Tanzmeister.

Neubewertung der Anleihen noch nicht ganz abgeschlossen, aber nahe fairer Niveaus

Zur defensiveren Positionierung der Income-Strategie gehört auch, dass die Duration der Anleihen im Portfolio weiterhin sehr niedrig ist. „Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die Inflation noch eine Weile auf dem erhöhten Niveau bleibt und die Zentralbanken noch weiter an der Zinsschraube drehen. Die gigantische Neubewertung der Anleihen in diesem Jahr, die auch den größten nominellen Kursverlust bei US-Staatsanleihen in der Geschichte umfasst, ist also noch nicht ganz abgeschlossen. Nachdem die Anleihenrenditen gestiegen sind, liegen sie nun aber wieder näher an den fairen Niveaus und werden auch für Anleger wieder interessanter“, betont Jakob Tanzmeister.

Von TINA zu TAMO

„Daraus folgt, dass die jahrelang gültige Maxime ‚TINA – There is no Alternative‘, in diesem Fall zu Aktien – Geschichte ist und es heute durchaus wieder ertragstarke Anlageoptionen gibt. Es hat sich dafür sogar schon ein neues Akronym gefunden: ‚TAMO‘, also „There are many Opportunities.“ – So erreichen beispielsweise US-Staatsanleihen langsam wieder das Renditeniveau der Dividenden. Das wird zu einem großen Wandel bei vielen Kapitalsammelstellen führen“, erwartet der Investmentspezialist. „Für ertragsorientierte Income-Anleger bieten sich nun wieder attraktive Anlagemöglichkeiten – auch wir haben in den Income-Strategien bereits wieder einige Anlageklassen aufgestockt, die attraktive Levels erreicht haben“, führt Tanzmeister aus.

Beispielweise liegen die Bewertungen von Hochzinsanleihen derzeit auf einem historisch attraktiven Niveau, das gute Ertragschancen erwarten lässt. So konnten US-Hochzinsanleihen ausgehend von einem Spreadniveau von knapp 600 Basispunkten in der Vergangenheit über ein bis zwei Jahre immer eine positive Performance erzielen. Parallel bieten die aktuellen Renditen eine gute Kompensation für die Rezessionsrisiken. Nicht zuletzt ist der Refinanzierungsbedarf in den kommenden Jahren gering und aufgrund der Marktbereinigung während der COVID Pandemie sollten Ausfallraten in einer möglichen Korrekturphase niedriger ausfallen als in früheren Krisen.

Selbst die Volatilität, die punktuell immer noch sehr hoch ist und weiterhin über dem Durchschnitt der letzten Jahre liegt, bietet Chancen. Mit Covered Call Strategien lassen sich beispielsweise hohe laufende Erträge in Kombination mit Partizipation an Aktienkurssteigerungen generieren. „Unter diesen Voraussetzungen ist es unserem Fondsmanagement gelungen, die Rendite im Global Income Fund auf knapp 7 Prozent zu steigern“, freut sich Income-Spezialist Jakob Tanzmeister und ergänzt: „Es gab lange nicht so

gute Chancen wie aktuell – und so hat die anhaltende Marktvolatilität auch eine positive Seite, die gerade für Income-Anleger sehr erfreulich ist.“

Inflation und Währungen im Blick behalten

Dass es in diesem Jahr auch auf dem Währungsmarkt starke Verwerfungen gab, ist laut Tanzmeister für die Income-Strategie weniger gravierend: „Aufgrund der fehlenden Ertragskomponente haben wir die Währungen in allen Income-Strategien strategisch abgesichert. Die enorme US-Dollar-Aufwertung hat den Fonds also abgesehen von den Hedging-Kosten nicht weiter belastet, aber wir haben sie natürlich im Blick. Nach der längste Dollaraufwertungsphase der letzten 50 Jahre sollte mittelfristig die Spitze erreicht sein und es könnte eine signifikante Abwertung des US-Dollar stattfinden“, so die Erwartung des Experten.

Besonders die Inflation gilt es aber laut Jakob Tanzmeister weiter im Auge zu behalten. Mit der Multi-Asset Solutions Gruppe von J.P. Morgan Asset Management hat er vier verschiedene langfristige Muster identifiziert, je nachdem ob die Inflation niedrig oder hoch ist und ob diese steigt und fällt. „Aktuell haben wir erstmals seit Jahrzehnten wieder eine hohe, weiter steigende Inflation – in diesem Umfeld profitieren Rohstoffe, inflationsgesicherte Anleihen und Immobilien am besten. Sobald wir in die nächste Phase einsteigen, also eine hohe, fallende Inflation haben, ändern sich die Korrelationsmuster und die Marktperformance der Anlageklassen massiv. In diesem Umfeld werden Aktien, Unternehmensanleihen und auch REITs, also börsennotierte Immobilienfonds, profitieren. Darauf gilt es das Portfolio einzustellen“, sagt Tanzmeister. Eine wichtige Erkenntnis: „Für uns als Income-Investor ist nun nicht so relevant, wie die Zentralbanken weiter vorgehen, sondern wesentlich relevanter zu beobachten, wann die Inflationsdynamik dreht.“

Stabiles Ausschüttungsniveau im außergewöhnlichen Marktumfeld

Die äußerst breit gestreuten Multi-Asset-Income-Portfolios der Income-Manager Michael Schoenhaut und Eric Bernbaum konnten auch im schwierigen Marktumfeld des Jahres 2022 verlässliche, regelmäßige Erträge erzielen. Die letzte Quartalsausschüttung des **JPMorgan Investment Funds – Global Income Fund (WKN AORBX2)** entspricht einer annualisierten Ausschüttung von 4,65 Prozent (Anteilklasse A (div) – EUR, Stand August 2022, nicht garantiert). Die nachhaltige Income-Strategie **JPMorgan Investment Funds – Global Income Sustainable Fund (ISIN A2QL40)** konnte eine annualisierte Ausschüttung von 4,39 Prozent (Anteilklasse A (div) – EUR, Stand August 2022, nicht garantiert) erzielen. „Die Ausschüttungen helfen, die durch die außergewöhnlichen Marktbedingungen hervorgerufenen zeitweise zweistelligen Kursrückgänge abzufedern. Gleichzeitig bieten die niedrigeren Kurse eine gute Einstiegs- oder Nachkaufmöglichkeit. Denn selbst wenn nicht zu erwarten ist, dass sich das schwache Wachstum in den nächsten Monaten schnell ändert, bieten die massiven Neubewertung in vielen Anlageklassen gesehen, bereits jetzt gute Chancen für ertragsorientierte Anleger“; so Jakob Tanzmeisters Fazit.

Dies ist eine Marketing-Kommunikation. Bitte lesen Sie den Prospekt des OGAW und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht den vollen investierten Betrag zurück.

JPMorgan Investment Funds – Global Income Sustainable Fund

ISIN A (div) EUR: LU2279689587 / WKN A (div) EUR: A2QL40 (vierteljährlich ausschüttend)

ISIN A (dist) EUR : LU2279689314 / WKN A (dist) EUR: A2QL4Y (jährlich ausschüttend)

Fondsmanager: Michael Schoenhaut, Eric Bernbaum, Gary Herbert

Auflegungsdatum: 22. Februar 2021

Fondsvolumen : 126 Millionen Euro (Stand: 05.10.2022)

[Weitere Informationen sind hier zu finden](#)

JPMorgan Investment Funds – Global Income Fund

ISIN A (div) EUR: LU0395794307 / WKN A (div) EUR: AORBX2 (vierteljährlich ausschüttend)

ISIN A (dist) EUR : LU0840466477 / WKN A (dist) EUR: A1J5UZ (jährlich ausschüttend)

Fondsmanager: Michael Schoenhaut, Eric Bernbaum, Gary Herbert

Auflegungsdatum: 11. Dezember 2008

Fondsvolumen: 19,56 Milliarden Euro (Stand: 05.10.2022)

[Weitere Informationen sind hier zu finden](#)

Wertentwicklung

Referenzindex

40% Bloomberg Barclays US High Yield 2% Issuer Cap Index (Total Return Gross) Hedged to EUR / 35% MSCI World Index (Total Return Net) Hedged to EUR / 25% Bloomberg Barclays Global Credit Index (Total Return Gross) Hedged to EUR

Kalenderjahr	Kumulativ										Annualisiert	Lfd. Jahr
	Per 31.08.2022											
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
JPM A (div) - EUR	15,01%	8,44%	6,38%	-0,60%	5,63%	6,56%	-7,15%	10,74%	1,61%	8,70%	-12,17%	
Referenzindex	14,13%	12,30%	5,82%	-1,43%	10,29%	8,88%	-6,02%	15,10%	8,01%	9,20%	-13,97%	
Überschussertrag (geometrisch)	0,77%	-3,44%	0,53%	0,85%	-4,23%	-2,13%	-1,21%	-3,79%	-5,93%	-0,45%	2,09%	

Quelle: J.P. Morgan Asset Management, Morningstar (alle Rechte vorbehalten). Stand: 31.08.2022. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. Die Wertentwicklung wird nach BVI-Methode für die Anteilklasse A (div) in EUR dargestellt. Die BVI-Methode berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (Beratungsgebühr sowie Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen). Die beim Kunden anfallenden Kosten, hier beispielhaft dargestellt durch einen einmaligen Ausgabeaufschlag von 5 Prozent im ersten Jahr, wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus. Zusätzliche Kosten, die sich auf die Wertentwicklung auswirken, z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Rücknahmegebühr, Umtauschgebühren sowie etwaige Steuern, können variieren und daher in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Zusätzliche Kosten, die sich auf die Wertentwicklung auswirken, z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Rücknahmegebühr, Umtauschgebühren sowie etwaige Steuern, können variieren und daher in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Wichtige Hinweise:

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die hierin enthaltenen Informationen stellen jedoch weder eine Beratung noch eine konkrete Anlageempfehlung dar. Die Nutzung der Informationen liegt in der alleinigen Verantwortung des Lesers.

Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen und Aussagen zu Finanzmarktrends oder Anlagetechniken und -strategien sind, sofern nichts anderes angegeben ist, diejenigen von J.P. Morgan Asset Management zum Erstellungsdatum des Dokuments. J.P. Morgan Asset Management erachtet sie zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für deren Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. J.P. Morgan Asset Management nutzt auch Research-Ergebnisse von Dritten; die sich daraus ergebenden Erkenntnisse werden als zusätzliche Informationen bereitgestellt, spiegeln aber nicht unbedingt die Ansichten von J.P. Morgan Asset Management wider. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen. Währungsschwankungen können sich nachteilig auf den Wert, Preis und die Rendite eines Produkts bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungsanlage auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. Das Eintreffen von Prognosen kann nicht gewährleistet werden. Auch für das Erreichen des angestrebten Anlageziels eines Anlageprodukts kann keine Gewähr übernommen werden. J.P. Morgan Asset

Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: www.jpmmorgan.com/emea-privacy-policy.

Da das Produkt in der für Sie geltenden Gerichtsbarkeit möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt zugelassen ist, liegt es in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass die jeweiligen Gesetze und Vorschriften bei einer Anlage in das Produkt vollständig eingehalten werden. Es wird Ihnen empfohlen, sich vor einer Investition in Bezug auf alle rechtlichen, aufsichtsrechtlichen und steuerrechtlichen Auswirkungen einer Anlage in das Produkt beraten zu lassen. Fondsanteile und andere Beteiligungen dürfen US-Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden.

Bei sämtlichen Transaktionen sollten Sie sich auf die jeweils aktuelle Fassung des Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document –KIID) sowie lokaler Angebotsunterlagen stützen. Diese Unterlagen sind ebenso wie die Jahres- und Halbjahresberichte, die Satzungen der in Luxemburg domizilierten Produkte von J.P. Morgan Asset Management sowie die Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte bei der deutschen Informationsstelle, JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt oder unter <http://www.jpmmorganassetmanagement.de>; in Österreich bei JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien sowie der Zahl- u. Informationsstelle Uni Credit Bank AG, Rothschildplatz1, A-1020 Wien sowie unter <http://www.jpmmorganassetmanagement.at> oder bei Ihrem Finanzvermittler kostenlos auf Deutsch erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Deutsch abrufbar unter <https://am.jpmmorgan.com/de/anlegerrechte>. J.P. Morgan Asset Management kann beschließen, den Vertrieb der kollektiven Investments zu widerrufen. Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch Taunustor 1 D-60310 Frankfurt am Main. Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien. 09ug220710093049

Über J.P. Morgan Asset Management

Als Teil des globalen Finanzdienstleistungskonzerns JPMorgan Chase & Co verfolgt J.P. Morgan Asset Management das Ziel, Kundinnen und Kunden beim Aufbau stärkerer Portfolios zu unterstützen. Seit mehr als 150 Jahren bietet die Gesellschaft hierzu Investmentlösungen für Institutionen, Finanzberater und Privatanleger weltweit und verwaltet per 31.03.2022 ein Vermögen von 2,6 Billionen US-Dollar. In Deutschland ist J.P. Morgan Asset Management seit über 30 Jahren und in Österreich seit 25 Jahren präsent und mit einem verwalteten Vermögen von rund 35 Milliarden US-Dollar, verbunden mit einer starken Präsenz vor Ort, eine der größten ausländischen Fondsgesellschaften im Markt.

Das mit umfangreichen Ressourcen ausgestattete globale Netzwerk von Anlageexpertinnen und -Experten für alle Assetklassen nutzt einen bewährten Ansatz, der auf fundiertem Research basiert. Zahlreiche „Insights“ zu makroökonomischen Trends und Marktthemen sowie der Asset Allokation machen die Implikationen der aktuellen Entwicklungen für die Portfolios deutlich und verbessern damit die Entscheidungsqualität bei der Geldanlage. Ziel ist, das volle Potenzial der Diversifizierung auszuschöpfen und das Investmentportfolio so zu strukturieren, dass Anlegerinnen und Anleger über alle Marktzyklen hinweg ihre Anlageziele erreichen.

Kontakt Deutschland

JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
Frankfurt Branch
Taunustor 1
60310 Frankfurt am Main
www.jpmmorganassetmanagement.de

Annabelle Düchting, PR & Marketing Managerin
Telefon: (069) 7124 25 34 / Mobil: (0151) 55 03 17 11
E-Mail: annabelle.x.duechting@jpmorgan.com
Die deutsche Presse-Website finden Sie [hier](#)

Beatrix Vogel, Head of Marketing & PR
Telefon: (069) 7124 22 75
E-Mail: beatrix.vogel@jpmorgan.com

Kontakt Österreich

JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.
Austrian Branch
Führichgasse 8
1010 Wien
www.jpmmorganassetmanagement.at

Annabelle Düchting
Telefon: +49 (0) 69 7124 25 34 / Mobil: +49 (0) 151 55 03 17 11
E-Mail: annabelle.x.duechting@jpmorgan.com
Die österreichische Presse-Website finden Sie [hier](#)

Karin Egger, Office Manager Vienna
Telefon: +43 1 512 39 39 3000
E-Mail: karin.egger@jpmorgan.com

